

Inhaltsverzeichnis

Bürgerbrief	1
Nachbarn helfen	2
Jahreskonzert der Liedertafel Irsch.....	2
Aktuelle Informationen Irscher Pfarrhaus	3
Termine Januar.....	3

Bürgerbrief

Liebe Irscherinnen
und Irscher,

herzlich grüße ich Sie alle, die Sie hier in Irsch leben oder einen besonderen Bezug zu unserem Dorf haben. Wir alle freuen uns auf Weihnachten. Wir erinnern uns an unsere Kinderzeit, an die einen oder anderen Gaben, an die Vorfreude auf die Bescherung, an funkelnde Kerzen, an schöne Feiern in besinnlicher Atmosphäre.

Doch es sollte nicht nur äußerlich hell und warm werden, sondern auch in unseren Herzen. Die Weihnachtszeit bietet dazu eine gute Gelegenheit. In diesen Tagen, in denen sich das Jahr dem Ende neigt, können wir inne halten und einen Blick auf das vergangene Jahr werfen. Dabei verleiht uns die Genugtuung über die kleinen und größeren Erfolge oftmals die Zuversicht, die wir brauchen, um auch in schwierigen Situationen das Gespür für das Wesentliche nicht zu verlieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger es bleibt auch künftig unser aller Ziel, die Gemeinde Irsch mit all ihren Facetten weiterhin bunt, lebens- und liebenswert zu erhalten und weiter zu entwickeln. Ich glaube sagen zu dürfen, in der Entwicklung unseres Ortes sind wir auch im Jahre 2014 wieder ein gutes Stück vorangekommen. Unser Dorf ist durch verschiedene kleine und größere Baumaßnahmen, durch vielfältige Aktivitäten unserer Vereine und Gruppen und gelungene Feste weiter in seiner Attraktivität gefestigt worden. Es ist ein Erfordernis unserer Zeit - und zwar

wichtiger denn je - Bildungs-, Sport- Kultur- und Infrastruktureinrichtungen zu erhalten, zu erneuern und nach unseren eigenen Bedürfnissen zu erweitern, auch oder gerade dann wenn die Messbarkeit sich nicht auf den ersten Blick erschließt.

In diesem Bezug dürfen wir mit dem nun bald zu Ende gehenden Jahr gerade in Irsch zufrieden sein. In den Baugebieten „In der Lay“ und „Ober Gebert“ wurde der Endstufenausbau abgeschlossen und auf Grund der andauernden Nachfrage insbesondere von jungen Familien sind wir auf einem guten Weg auch hier bald wieder verfügbares Bauland anzubieten. Neben einer Sanierungssatzung die vor allem die Häuser entlang der Bundes- und Kreisstraße erfasst und dort sanierungswilligen Eigentümern die Möglichkeit eröffnet ihre Investitionen steuerlich geltend zu machen, haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit den Stadtwerken Trier eine Gasversorgungsleitung entlang der Saarburger und Zerfer-/Schulstraße verlegt die es den Eigentümern dort erlaubt ihre Heizungsanlage auf einen kostengünstigen Energieträger umzustellen.

Für das Bürgerhaus, die Turn- und Mehrzweckhalle und das Sporthaus ergeben sich nun die Möglichkeiten die entsprechenden Heizungsanlagen zu modernisieren und auf den Energieträger Gas umzustellen. Ebenfalls haben wir im laufenden Jahr im Gebäude der Turn- und Mehrzweckhalle die Hallenbeleuchtung von Halogenleuchten auf moderne LED-Leuchten umgestellt. Neben dem Effekt, dass damit der Energiebedarf der

Beleuchtungsanlage auf 50% gesenkt wurde, haben wir damit auch den Beleuchtungskomfort verbessert. Eine Förderzusage des Bundes in Höhe von 40% der Investitionen trägt dazu bei, dass sich die Gesamten Kosten dieser Investition in wenigen Jahren wieder eingespielt haben.

Weiterhin wurde in diesem Jahr mit der Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung ein Baumkataster angelegt, in dem sämtliche Bäume aufgeführt sind, die in unmittelbarer Nähe von Wegen oder Aufenthaltsbereichen von Menschen stehen. Ihr Zustand und evtl. Pflegemaßnahmen wurden dokumentiert. Viele Bäume sind ohne Mängel erkannt worden, es waren aber auch einige Exemplare dabei, an denen Pflegearbeiten, bis hin zur Fällung vorgenommen werden mussten. Im Bereich des Außengeländes des Kindergarten und der Schule sind zwischenzeitlich bereits Ersatzanpflanzungen erfolgt.

Nach dem die Bürgerarbeitsstellen mittlerweile entfallen sind, konnten wird in Kooperation mit der Ortsgemeinde Ockfen im Bereich des Bauhofes wieder einen zusätzlichen Dauerarbeitsplatz einrichten, indem sich die Gemeinden Irsch und Ockfen diese Stelle hälftig teilen, wobei dieses Kooperationsprojekt durch Bundesmittel für drei Jahre gefördert wird. Mit den beiden Mitarbeitern Dirk Lauer und Franz Bodem haben wir nun auf längere Sicht ein gute Lösung die vielfältigen Aufgaben eines Gemeindegewerks sicherzustellen und auch eine Urlaubsvertretung ist damit dauerhaft geregelt.

Liebe Irscherinnen und Irscher, für das kommende Jahr sehe ich neben den dauerhaften Routinearbeiten vor allem die Umsetzung oder besser gesagt den Einstieg in die Innerortsstraßensanierung als wichtigste Aufgabe an. Hier möchten wir Sie als Anlieger und damit auch als Beitragszahler bereits im ersten

Planungsstadium im Rahmen von Anliegersversammlungen recht früh mit ins „Boot“ nehmen.

Das Thema Friedhofssanierung und hierbei auch das Anlegen und Ausweisen eines Feldes für so genannte Rasengrabstellen ist eine wichtige Aufgabe für 2015. Im Rahmen unserer Möglichkeiten soll weiterhin erreicht werden, dass auf den Höhenzügen der Gemarkung Irsch ein kleiner Windpark entstehen kann, die aktuellen Planungen der Verbandsgemeinde Saarburg lassen hier noch genügend Spielraum. So können wir als Gemeinde Irsch neben dem Effekt, die Bemühungen des Landes und des Bundes zum Klimaschutz unserer Erde wesentlich mit zu unterstützen, auch einen Teil der Wertschöpfung, die sich daraus ergibt unmittelbar in unserem Ort einzusetzen und auch darüber hinaus.

Mit diesem Schreiben möchte ich auch wieder einmal Danke sagen, Danke an alle Menschen, die die vielen kleinen Arbeiten erledigt haben ohne die unser Ort nicht so schön und herausragend in seiner Blüte stehen würde.

Danke an alle Menschen, die sich ohne große Erwähnung von, aber für die Allgemeinheit, für unsere Dorfgemeinschaft einsetzen.

Danke auch an unseren Gemeindegewerks Dirk Lauer und seine direkten Mitarbeiter und alle Helfer für und in der Ortsgemeinde Irsch.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle aber unserer Maja Brandscheit sagen, die in diesem Jahr nun nach über 40 Jahren Dienst an unserer Grundschule in ihren wohlverdienten (Un-) Ruhestand versetzt wurde. Danke liebe Maja für dein überaus vorbildliches Engagement und für deine liebevolle Art unsere Kinder fit zu machen - fit für ihren weiteren Lebensweg.

Ich möchte hiermit aber auch ein herzliches Willkommen sagen,

willkommen unserer neuen Schulleiterin Frau Bortz, herzlich willkommen zurück in ihrer Heimatgemeinde Irsch.

In diesem Sinne wünschen meine Familie und ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute und Gottes Segen für das neue Jahr 2015, mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Nachbarn helfen

(Amtsblatt, November 2014)

Den Nachbarn am Ende der Ockfener Straße und Am Sportplatz in Irsch war es wichtig den Gewinn aus den vergangenen Straßenfesten im eigenen Ort zu spenden. Es wurde beschlossen gleich 3 Fördervereine zu unterstützen. Förderverein Grundschule Irsch Förderverein Katholische Pfarrgemeinde Irsch Förderverein Katholische Kindertagesstätte St. Christopherus Irsch Jeder Verein erhält 250 Euro für individuelle Projekte und Anschaffungen.

Die Vorsitzenden der Fördervereine bedankten sich für die finanzielle Hilfe und nahmen die Schecks gerne entgegen. Das Organisationsteam des Straßenfestes bedankt sich bei allen Gästen die mit ihrem Besuch zum Gelingen und somit zu dieser Spende beigetragen haben.



Zum Bild: Nachbarn aus der Ockfener Strasse/Am Sportplatz in Irsch Frau Monika Groß, Förderverein Katholische Pfarrgemeinde Irsch Frauen Sandra Gehlen und Caroline Minn, Förderverein Katholische Kindertagesstätte St.

Christopherus Irsch Frau Nathalie Pütz, Förderverein Grundschule Irsch

Jahreskonzert der Liedertafel Irsch (Elke Schmeier, November 2014)

Etwa 250 Zuhörer waren der Einladung der Liedertafel zu ihrem diesjährigen Herbstkonzert unter dem Motto „Musik baut neue Brücken“ ins Bürgerhaus in Irsch gefolgt. Der Mädchen- und der Knabenchor eröffneten das Konzert mit ihren Liedern der „Sportfreunde Stiller“. Passend zur Jahreszeit sangen die Kinder und die erwachsenen Sängerinnen und Sänger gemeinsam ein Herbstlied, arrangiert vom Chorleiter der Liedertafel Gottfried Sembdner.



Tanja Werner war mit ihrem Titel „Defying Gravity“ eine der Solistinnen des Abends. Die andere Solistin war Claudia Loch, die begleitet vom Männerchor das „Ständchen“ von Franz Schubert präsentierte.

Anschließend ehrte der 1.Vorsitzende Werner Müller die Sänger, Werner Lauer für 60 Jahre und Christoph Thiel für 25 Jahre, aktives Singen im Chor.

Nach der Pause ging es mit dem Projektchor weiter, der in diesem Jahr den provokanten Titel „Schrei nach Liebe“ vortrug. Unter den nachfolgenden populären Titeln begeisterte die Zuschauer ganz besonders das Lied des Frauenchores „Hijo de la Luna“ (Kind des Mondes) und als Gegenstück dazu, der „Mann im Mond“, gesungen vom Männerchor.

Den meisten Applaus aber erhielt der Song „Haus am See“ von Peter Fox, eine

außergewöhnliche, vielstimmige Darbietung des gemischten Chores der Liedertafel. Die Zugabe widmete die Liedertafel ihrem aktiven Sänger Leonhard Fuhs, als

Geschenk zu dessen 80. Geburtstag am Tag zuvor. Durch das Programm führten Elke Schmeier und die Co-Moderatoren Anne Wallrich und Lukas Burg.

Aktuelle Informationen Irscher Pfarrhaus

(Mathilde Annen, November 2014)

Nachdem die Salvatorianer- Schwestern 1997 ihre Ordensniederlassung in unserer Pfarrei aufgegeben haben, wurde das Pfarrhaus renoviert. Seit dem wird es als Pfarrheim von vielen kirchlichen Gruppen genutzt, z. B. vom Kirchenchor, der Seniorengruppe, den Ministranten, Pfarrbrief-Faltern, Kommunionkindern, Sternsängern und Kläpperkindern sowie beim Pfarrfest. Außerdem können die Räume des Pfarrhauses für Familienfeiern gemietet werden. Zusätzlich sind Räume an das Dekanat Konz-Saarburg und an die Malteser Gruppe Saarburg vermietet.

Seit der letzten Renvoierung 1997 sind gravierende Schäden aufgetreten, die saniert werden müssen, damit das Pfarrhaus weiter genutzt werden kann. Eine Außenwand zeigt aufsteigende Feuchtigkeitsschäden, ein Raum kann dadurch schon nicht mehr genutzt werden und die Nässeschäden sind auch in Küche und Vorratsraum sichtbar. Der Außenputz zeigt ebenfalls Nässeschäden, das Dachgebälk ist teilweise morsch und die Dacheindeckung schlecht. Für diese drei Sanierungsbereiche liegt ein Kostenvoranschlag vor, der sich auf rund 100.000,-- Euro beläuft. Zusätzlich müssen in einer Finanzierung die jährlichen Betriebskosten fürs Pfarrhaus, rund 5.000,-- Euro, berücksichtigt werden.

Bei der Renovierung der Pfarrkirche hat die Pfarrgemeinde Großes und Beispielhaftes geleistet. Durch die Kollekten in den Gottesdiensten, viele

Spenden und die Beiträge und Aktionen des Fördervereines St. Gervasius und Protasius ist der Eigenanteil zum Teil bereits finanziert worden. Trotzdem hat die Kirchengemeinde durch die weiteren Rückzahlungen der Kredite für die

Kirchenrenovierung sowie für die Sanierung der Stützmauer neben der Kirche keinen finanziellen Rahmen für neue Investitionen.

Daher müssen wir in unserer Pfarrgemeinde offen über die Zukunft unseres Pfarrhauses diskutieren. Pfarrgemeinde- und Pfarrverwaltungsrat sind sich einig darüber, wie wichtig unser Pfarrhaus als Begegnungsort für unsere Kirchengemeinde ist. Die Gremien sind aber nicht die ganze Kirchengemeinde, daher ist die Meinung aller Mitglieder unserer Pfarrei über die weitere Verwendung des Pfarrhauses wichtig. Pfarrgemeinde- und Pfarrverwaltungsrat laden herzlich ein zur Pfarrversammlung am Donnerstag, 13.11.2014, um 20:00 Uhr im Pfarrhaus in Irsch. Eingeladen sind ausdrücklich alle, welche Interesse am Pfarrhaus haben, unabhängig vom Kirchenbesuch.

Termine im Januar

10. Januar

Theaterabend FFW Irsch

11. Januar

GV IJC

11. Januar

Sternsinger

18. Januar

GV Musikverein

21. Januar

GV FöV KiGa

24. Januar

1. Kappensitzung

25. Januar

GV Liedertafel

31. Januar

2. Kappensitzung



Der **Irscher Newsletter** ist ein kostenloses Angebot von www.Irsch-Saar.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters gibt es im Internet unter:
www.irsch-saar.de/newsarchiv.htm